

Zum sechsten Mal „Umweltschule“

Realschule überzeugt mit „Woche der Nachhaltigkeit“, Sammelaktionen und Umwelterziehung

Trostberg/Starnberg. Für ihr vielfältiges Engagement in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit wurde die Staatliche Realschule Trostberg mit vier weiteren Schulen des Landkreises Traunstein wiederholt mit dem Titel „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet. Der bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber überreichte die Auszeichnung „Umweltschule in Europa/ Internationale Agenda 21-Schule für das Schuljahr 2017/18“ bei der Auszeichnungsveranstaltung in der Munich International School.

Weitere ausgezeichnete Schulen aus dem Landkreis sind das Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein, die Erzbischöfliche Maria-Ward-Mädchenrealschule Traunstein-Sparz, die Ludwig-Thoma-Grundschule Traunstein und die Grundschule Taching.

Der Umweltminister betonte, dass der Schutz unserer einzigartigen Natur und der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen wichtiger denn je seien. Die Bildung für nachhaltige Entwicklung beginne im Kopf und führe über das Herz zum konkreten Handeln aus Überzeugung. Außerdem sei es beeindruckend zu sehen, wie engagiert sich die Schüler mit dem Schutz der Natur und Umwelt auseinandersetzen und kreative Ideen entwickeln.

Um die Auszeichnung können sich Schulen bewerben, die mindestens zwei große Projekte zum Thema Umwelt und Nachhaltig-



Die Vertreter der ausgezeichneten Schulen aus dem Landkreis Traunstein, darunter die Lehrerinnen der Realschule Trostberg, Umweltbeauftragte Elisabeth Sommer und Melanie Wilsch, beglückwünschte der bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber (links) und der Vorsitzende des Landesbundes für Vogelschutz, Dr. Norbert Schäffer. – Foto: red

keit durchführen. Weltweit beteiligten sich in diesem Jahr über 47 000 Schulen in über 50 Staaten. In Deutschland werden davon 915 Schulen aus acht Bundesländern ausgezeichnet, insgesamt 375 aus ganz Bayern.

An der Realschule Trostberg ist die Umwelterziehung schon eine feste Institution geworden. An der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ im Oktober 2017 nahmen alle 5. bis 9. Jahrgangsstufen teil. Unter dem Motto „Nachhaltige Lebensstile“ beschäftigten sich die Klassen mit Themen wie fleischlose und vegane Ernährung, Alternativen zu

Plastik und Upcyclingideen. Es wurden Geldbeutel und Vogelhäuser aus Mülltüten hergestellt oder alternative Fitnessgeräte gebastelt. Die Profilklassen im Bereich Forschen der fünften Jahrgangsstufe haben als Recyclingprojekt alte Computer zerlegt, die Materialien der Bauteile erforscht und Möglichkeiten des Recyclings recherchiert.

Der Förderverein veranstaltete einen Bücherflohmarkt, damit nicht mehr benötigte Bücher an Schüler weiterverkauft werden konnten. Zum Welt-Polio-Tag startete die Realschule Trostberg

eine neue Sammelaktion, wobei sie eine Aktion des Rotary-Clubs Traunstein unterstützt (wir berichteten). Hierbei wurden Plastikdeckel von Getränkeflaschen oder Tetrapaks gesammelt. Zum Thema Recycling sind weitere Projekte an der Realschule etabliert zum Beispiel das Sammeln von alten Stiften und Tintenpatronen. Im aktuellen Schuljahr ist eine Handysammelaktion geplant, die es ermöglicht, alte Handys sicher und kostenlos zu entsorgen. Ziel ist es, dass die wertvollen Rohstoffe der Handys wieder den Weg zurück in den Produktionskreislauf finden. – red